

INHALT

Vorwort

DAS EUROPÄISCHE THEATER IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

Frankreich	2
<hr/>	
<i>Das französische Theater vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum »Mai 68«</i>	2
Theater im Spannungsfeld von Politik, Philosophie und der Ambivalenz eigener Traditionen	2
Das französische Theaterwesen nach 1945: Fortbestand des historisch gewachsenen Zentralismus und theaterpolitische Reformprojekte . . .	10
Das Verhältnis von Theater, Staat und Gesellschaft und die Grundzüge einer neuen Theaterpolitik	10
Die theaterpolitischen Reformprojekte der Vierten Republik: Centres Dramatiques Nationaux und Théâtre National Populaire. .	13
Das Festival d'Avignon	22
»Théâtre total«, »théâtre d'idées«, »nouveau théâtre« – künstlerische Standortbestimmungen im französischen Theater der vierziger und fünfziger Jahre.	29
Jean-Louis Barrault: »théâtre total« – vom Körper zur Sprache, zum Raum, zum Autor	32
»Théâtre d'idées« – »théâtre de situation«	40
Jean-Paul Sartre: Ringen um ein neues politisches Theater.	43
Albert Camus: »Das Theater ist kein Spiel«	56
Jean Anouilh, der »Stückefabrikant« oder: Theater über das Theater	63
»Nouveau théâtre«: Theater des Absurden, »anti-théâtre«, »théâtre mythique«	73
Samuel Beckett oder: »Nichts zu machen«	80
Arthur Adamov: vom »Niemandland« in die Gesellschaft oder – von Artaud zu Brecht	94
Eugène Ionesco: »nur das Unerträgliche ist wirkliches Theater«. . .	100
Absurdistische Rituale.	110
Jean Genet.	110
Fernando Arrabal	120
Jean Tardieu dramaturgischer Minimalismus.	125
Jacques Audiberti und Georges Schéhadé: »poetische Avantgarde«	129

<i>Das französische Theater im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts</i>	135
Zeitgeschichte und Theaterwesen	135
Tendenzen in der künstlerischen Entwicklung des Theaters in den siebziger und achtziger Jahren	143
Experimentelle Großprojekte: Erneuerung des französischen Theaters durch seine »Öffnung nach außen«	145
Totale Öffnung im Experiment und neue Themen im Drama: künstlerische Neuansätze im Theater der siebziger bis Mitte der neunziger Jahre	148
Ariane Mnouchkine und das Théâtre du Soleil: Welttheater oder: Die Entdeckung des Orients	148
Peter Brook und die Arbeit des Centre International de Recherches Théâtrales	159
Jérôme Savary und sein Grand Magic Circus: Karneval, Anarchie und Satire.	172
Neue Autoren und neue Themen: das Repertoire	177
Bernard-Marie Koltès: »ein fröhlicher Desperado«	183
 Theater in Deutschland	 191
<hr/>	
<i>Politik, Gesellschaft und Theater 1945 bis 1949.</i>	191
<i>Theater in der Bundesrepublik Deutschland</i>	208
Theater der fünfziger Jahre.	208
Die Stabilisierung des Theaterwesens im geistigen Klima der Restauration.	208
Das Intendantentheater der fünfziger Jahre	213
Der Regisseur Fritz Kortner: »dem Geheimnis des Stücks auf den Fersen«	236
Theater in den sechziger und frühen siebziger Jahren	243
Politik, Gesellschaft und Kultur im Umbruch	243
Neuanfänge in Berlin, Ulm/Bremen und Stuttgart: Erwin Piscator, Kurt Hübner, Peter Palitzsch.	254
Rudolf Noelte: Die Verweigerung des Politischen auf der Bühne, stattdessen »Wahrheit«	287
Theater in den siebziger Jahren	293
Politik, Kultur und Gesellschaft »nach 68«	293
Das Jahrzehnt der Regisseure	302
Von den achtziger in die neunziger Jahre: Positionen und Trends im deutschen Theater am Ende des 20. Jahrhunderts.	350
Theater und Gesellschaft: zunehmende Entfremdung?.	350
Tendenzen in der künstlerischen Entwicklung des deutschen Theaters von der Mitte der achtziger Jahre bis zum Jahrhundertende: exemplarische Positionen	361

Theater in der DDR	391
<hr/>	
<i>Politik und Theaterwesen</i>	391
<i>Exemplarische künstlerische Positionen und Entwicklungen im Theater der DDR</i>	414
Das Berliner Ensemble und die Auseinandersetzungen um den Realismus im Theater	414
»Post-realistisches« Theater und neue Sichtung des »klassischen Erbes«: Benno Besson und Alexander Lang	427
Brechts »Aufhebung« im Drama der DDR	436
Heiner Müller	442
Theater in Österreich	459
<hr/>	
<i>Theater, Politik und Gesellschaft im ersten Nachkriegsjahrzehnt, 1945 bis 1955</i>	459
Das österreichische Theaterwesen: Strukturen, Institutionen und Tendenzen der künstlerischen Entwicklung nach 1955	474
In der Gegenwart angekommen: Volkstheater, Burgtheater, Salzburger Festspiele.	483
Theater in der Schweiz	514
<hr/>	
<i>Theater und Gesellschaft: Zur Struktur des Theaterwesens in der Schweiz</i>	514
Positionen und Zentren der künstlerischen Entwicklung des deutschsprachigen Theaters in der Schweiz.	522
Theater in Italien	537
<hr/>	
<i>Gesellschaft, Politik und Theater</i>	537
Das italienische Theaterwesen oder: die Kunst des Sich-Arrangierens	542
<i>Das künstlerische Spektrum im italienischen Theater der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts</i>	548
Giorgio Strehler und das Piccolo Teatro di Milano.	552
Neues Volkstheater: kritisch und subversiv.	565
Eduardo De Filippo	565
Dario Fo: Theater als »Provokation und Improvisation«	569
»Ricerca e Sperimentazione«.	575
Die Neue Avantgarde der sechziger und siebziger Jahre	575
Luca Ronconi: »Das Stück ist der Raum«.	581
Experimentelles Theater in den achtziger und neunziger Jahren: die italienische »Post-Avantgarde«	584

Theater auf Malta – maltesisches Theater	593
Das spanische Theater nach 1975	597
Portugal: Theater an der europäischen Peripherie	612
Russisches Theater	620
<i>Theater, Politik und Gesellschaft</i>	620
<i>Das Theaterwesen im Wandel der politischen Entwicklungen</i> . .	624
<i>Künstlerische Tendenzen im Theater der Nach-Stalin-Ära</i>	629
Theater in der Volksrepublik Jugoslawien und in den Nachfolgestaaten Kroatien, Bosnien, Slowenien und Serbien-Montenegro	646
Griechenland	663
Theater auf Zypern	670
Rumänien	672
Das Theater in Moldawien	683
Bulgarien	685
Ungarn	693
Tschechisches und slowakisches Theater	703

Polen	722
<hr/>	
<i>Theatrale Grenzgängerschaft: Tadeusz Kantor und Jerzy Grotowski</i>	737
Tadeusz Kantors »Theater des Todes«	739
Jerzy Grotowski: »Armes Theater«	746
<i>Tendenzen in der neueren polnischen Dramatik</i>	752
<hr/>	
Theater in den baltischen Ländern: Estland, Lettland, Litauen	762
<hr/>	
<i>Die Situation der Theater in den Jahren der »Sowjetzeit«, 1944/45 bis 1990</i>	763
<i>Reformbemühungen im Theaterwesen und Tendenzen in der künstlerischen Entwicklung im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts</i>	768
<hr/>	
Theater in Finnland	777
<hr/>	
Dänemark	786
<hr/>	
<i>Theaterpolitik und Theaterwesen</i>	786
<i>Traditionsbindung und Neuerungen in der künstlerischen Entwicklung des dänischen Theaters</i>	791
Eugenio Barbas Odin Teatret: »Schwimmende Inseln«	795
<hr/>	
Theater in Island	802
<hr/>	
Schweden	809
<hr/>	
<i>Theater, Politik und Gesellschaft</i>	809
<i>Tendenzen in der künstlerischen Entwicklung des schwedischen Theaters</i>	816
Der Bühnenautor Lars Norén	826
<hr/>	
Norwegen	831
<hr/>	
<i>Das Theaterwesen</i>	831
<i>Subvention als Innovationshemmnis? Entwicklungen im Repertoire des norwegischen Theaters</i>	837

Zwei Theaterkulturen: französischsprachiges und flämisch-niederländisches Theater 861

Künstlerische Entwicklungen des Theaters in Belgien 866

Englisches Theater in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts:
Großbritannien und Irland 873

Zeitgeschichte und Theaterwesen 873

Theater in Großbritannien 873

Irland 885

Institutionen und Positionen in der künstlerischen Entwicklung des englischen Theaters 889

The Royal Shakespeare Company, Royal National Theatre und Royal Court Theatre 889

West End und Fringe 900

Repertoire und Drama: »writers' theatre« 909

Die Angry Young Men und der neue Bühnenrealismus. 909

Rezeptionstendenzen im Theater und Drama der sechziger und siebziger Jahre: von Brecht zu Artaud, zu Beckett 918

Edward Bonds Radikalisierung der »moralischen Analyse« und die neue »Theatralik der Grausamkeit«. 919

Harold Pinter und Tom Stoppard: ein Hang zum Absurden 927

Repertoire-Entwicklungen in den neunziger Jahren: mit Schocktheater in die Hitliste des »New Writing« 937

Bibliographie 944

Namenregister 959

Ortsregister 977

Bildnachweis 981